

Auszeichnung für Jenny De la Torre

Voller Freude hat Jenny De la Torre gestern die Urkunde entgegengenommen, mit der sie als Berlinerin des Jahres 2006 geehrt wird.



Jenny De la Torre freut sich über den Spenden-Scheck von "Berliner helfen", den sie neben der Auszeichnung zur Berlinerin des Jahres erhielt

Voller Freude hat Jenny De la Torre gestern die Urkunde entgegengenommen, mit der sie als Berlinerin des Jahres 2006 geehrt wird. Carsten Erdmann, Chefredakteur der Berliner Morgenpost und Stephan Hampe, Chefredakteur des Radiosenders rs2, übergaben der 52-Jährigen, die seit mehr als zehn Jahren als Ärztin für Obdachlose und Arme tätig ist, die Auszeichnung. De la Torre war sowohl von den Lesern der Berliner Morgenpost als auch von den Hörern von rs2 mit großem Abstand zur Berlinerin des Jahres 2006 gewählt worden. Berliner Morgenpost-Chefredakteur Carsten Erdmann hatte noch eine Überraschung parat. Als Vorsitzender des auf Initiative der Berliner Morgenpost gegründeten Vereins "Berliner helfen" überreichte er Jenny De la Torre einen Spendenscheck in Höhe von 10 000 Euro. Der Verein habe beschlossen, die Jenny De la Torre Stiftung zu unterstützen, sagte Erdmann. Die Ärztin war sprachlos vor Freude. Das von ihr gegründete Gesundheitszentrum für Obdachlose in Mitte lebe allein von Spenden, da käme jeder Scheck gerade recht, sagte sie.

kö